

Kaltenkirchen, 17.01.2019

Doppelspitze in der HolstenTherme bleibt

Der Aufsichtsrat der Städtischen Betriebe hat den Geschäftsführer Vertrag von Stefan Hinkeldey erneut einstimmig und vorzeitig verlängert. Die Geschäftsführer Hinkeldey und Pfennigschmidt bilden weiterhin zusammen die Geschäftsführung und leiten die Geschicke der HolstenTherme GmbH mit 140 Mitarbeitern und einem Jahresbruttoumsatz von 7,4 Mio. Euro.

Die HolstenTherme GmbH führt mit der Entscheidung des Aufsichtsrates die erfolgreiche Doppelspitze weiter. „Eine gute Nachricht für die KollegenInnen der HolstenTherme und eine gute Nachricht für die zukünftige Unternehmensentwicklung“, so der Aufsichtsratsvorsitzende der Städtischen Betriebe Kurt Barkowsky und der Geschäftsführer der Städtische Betriebe Kaltenkirchen GmbH, Olaf Nimz.

Hinkeldey begleitet die HolstenTherme seit 12 Jahren, 7 davon als Geschäftsführer. Zuvor war Hinkeldey Marketingleiter und Stellvertreter des damaligen Geschäftsführers Christian Haage, der gesundheitsbedingt ausgeschieden ist. Im Jahr 2017 wurde Dipl. Ing. Torge Pfennigschmidt vom Prokuristen zum weiteren Geschäftsführer bestellt.

Die Holstentherme setzt auf einen stetigen Ausbau aller Profitcenter und eine umfangreiche Anhebung des Qualitätsniveaus. So hat sich das Unternehmen in den vergangenen Jahren den geänderten Marktanforderungen gestellt und mit einer angepassten Positionierung stetig den Herausforderungen gestellt. Aufgrund der guten Bewirtschaftung konnten in die HolstenTherme in den letzten Jahren erhebliche Investitions- und Instandhaltungsmittel fließen, um die Abteilungen zukunftsorientiert auszubauen. Laut Hinkeldey kann die HolstenTherme behaupten, keinen Instandhaltungsrückstau aufzuweisen. Wir haben kontinuierlich die Infrastruktur erneuert. „Wir sind heute solider aufgestellt denn je zuvor, so Hinkeldey weiter

Hinkeldey und Pfennigschmidt betonen, dass die Veränderungsprozesse nur mit Hilfe der sehr engagierten Hilfe der Belegschaft der HolstenTherme möglich war und auch zukünftig sein wird. „Wir haben das große Glück, ein sehr fachkundiges, leistungsstarkes und ambitioniertes Mitarbeitererteam zu haben. Den Abteilungsleitern und Mitarbeiter verdanken wir die Erfolgs-Story, so die Geschäftsführer.

Die HolstenTherme expandiert immer weiter. Die Baumaßnahmen für die Erweiterung der Garderobekapazitäten um auf 1.500 Schränke wurde erfolgreich und plangerecht abgeschlossen. Zudem wurde der gesamte Markenauftritt der veränderten HolstenTherme angepasst. Laut Pfennigschmidt investiert die HolstenTherme im Jahr 2019 zirka 1.6 Mio. Euro. So entstehen eine Mexikanische Sauna im Außenbereich sowie neue Ruhekapazitäten. Zudem erfährt die Gastronomie eine Erweiterung der Küche.

Inzwischen helfen fast 140 feste und freie Mitarbeiter mit, die Attraktivität immer weiter voranzutreiben. Im Jahr 2018 haben über eine halbe Million Besucher die Therme und das Warmwasser Freibad besucht. Wirtschaftlich ist die HolstenTherme mit einem Betriebskostendeckungsbeitrag von zirka 120 % im Vergleich zu anderen Bädern weit vorne. Damit ist sie eines der wenigen Bäder in Norddeutschland, was nicht defizitär arbeitet, weil es betriebswirtschaftlich sehr gut aufgestellt ist und auf dem Markt mit all seinen Herausforderungen gezielt reagiert. Auch im Jahr 2018 ist es der HolstenTherme gelungen, die Kosten durch die Einnahmen zu decken und somit eine „schwarze Null“ zu erreichen.

Kaltenkirchen, 17.01.2019

HolstenTherme GmbH – Norderstr. 8 – 24568 Kaltenkirchen

Tel. 04191/9122-0

Fax 04191/9122-22

eMail info@holstentherme.de

Internet www.holstentherme.de